

## LIEBES VEREINSMITGLIED

Die Öffnung von Vereinsstrukturen - gleich in welcher Hinsicht - ist alles andere als ein Selbstläufer. Umso erfreulicher, dass du mit dem Lesen dieses Flyers einen ersten oder vielleicht auch schon einen weiteren Schritt gehen möchtest!

## WARUM ÖFFNUNG?

Nichts ist so beständig wie der Wandel: Vereine sollten immer wieder die Attraktivität ihres Angebots hinterfragen. Vorlieben (Musik, Sportarten, Medien,...) ändern sich, während Vereine sich oft zu sehr auf Traditionen beziehen. Dazu gehört auch das Festhalten an Strukturen und Hierarchien. Um zukunftsfähig zu sein braucht es aber beides: bewährte Traditionen und Offenheit für Neues.

Dieser Flyer soll dir helfen, neue Zielgruppen zu erreichen, und er soll dich ermutigen, deinen Verein zu hinterfragen und vielleicht auch noch besser kennen zu lernen.

Du musst nicht alle Hinweise berücksichtigen, sondern kannst die Vorschläge frei miteinander kombinieren und das für dich Passende finden.

## MITGLIEDERGEWINNUNG: HOL- STATT KOMM-STRUKTUREN



*„Der Verein dachte, dass er offen für alle ist und man ja nur zu kommen brauche. Ich habe mich trotzdem lange nicht hingetraut.“*

Natürlich ist dein Verein ohnehin offen für neue Mitglieder. Die Erfahrung zeigt aber: Nur die Bereitschaft, offen zu sein, reicht nicht aus, damit neue Mitglieder auch kommen und bleiben.

- ✓ Hole deine Zielgruppe an den Orten ab, wo sie sich normalerweise aufhält. Wo könnte das sein? Z.B.: Geflüchtetenunterkünfte, Stadteilfeste, Schulen usw.
- ✓ Aktiviere den ganzen Verein für die Gewinnung neuer Mitglieder: Neue Mitglieder kommen oft mit Bekannten mit.

Du und deine Mitglieder können Buddys sein, und neue Mitglieder konkret in den Verein begleiten. Dadurch werden emotionale Hürden genommen und die neuen Mitglieder haben eine\*n Ansprechpartner\*in.

## ...NOCH EIN PAAR LETZTE TIPPS: GRASWURZEL-BEWEGUNGEN

### Ermutige alle Vereinsmitglieder:

- ✓ Interessierte Personen einzuladen
- ✓ Social Media zu bespielen (z.B. „Shorts“ aus dem Vereinsalltag, Freistoß-Challenges etc.)
- ✓ Interessierte Personen (z.B. Geflüchtete) zu Terminen zu begleiten
- ✓ Trainingseinheiten durchzuführen, Vorträge zu halten oder Lieder/Theaterstücke vorzuschlagen

## ELTERN EINBINDEN

*„Bei den Kinder-Kursen saßen die Eltern früher nur am Rand. Wir haben dann parallel Angebote für Eltern gemacht, wie Dehnübungen und Meditation. Seitdem sind auch die Eltern viel engagierter. Sie helfen sich z.B. gegenseitig bei Fahrdiensten aus oder unterstützen beim Kuchenverkauf.“*



## ATTRAKTIVE ANGEBOTE

*„Die 'Offene Sporthalle' von 21-24 Uhr zieht die Jugendlichen aus dem Ort magisch an.“*



## SPRACHE

In vielen Kommunen gibt es Dolmetscher\*innen für soziale Dienste. Sprich mit der Integrationsbeauftragten deines Ortes.

Auch mit wenig Deutschkenntnissen geht mehr, als man denkt.

*„In unserer Theatergruppe suchen wir immer wieder Stücke aus, die mit wenig Sprache auskommen.“*



## KONTAKT

- ✉ [integrationsoffensive@agjf.de](mailto:integrationsoffensive@agjf.de)
- 🌐 [www.agjf.de](http://www.agjf.de)



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT UND INTEGRATION



ARBEITSGEMEINSCHAFT  
JUGENDFREIZEITSTÄTTEN  
Baden-Württemberg e.V.

Weitere Infos



Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

**Grafiken:** Anneli Bialek, **Layout:** creativCONCEPT gmbh

**Redaktion:** Roman Lietz, Sarah Goschurny, Nora Häuser

**io** integrations  
offensive  
Baden-Württemberg



**ÖFFNUNG VON VEREINEN**  
WIE VEREINE WACHSEN KÖNNEN

## PERSÖNLICHKEITEN UND BEZIEHUNGEN

Vereinsangebote sind dann erfolgreich, wenn sie von einer engagierten Person mit Leben gefüllt werden. Neue Mitglieder kommen und bleiben oft wegen engagierten Vorbildern.

✔ Stärke diese Personen im Verein:

- ✔ Werden sie angemessen entschädigt?
- ✔ Können sie sich in die Vereinsgremien einbringen?
- ✔ Können inoffizielle „Integrationsbeauftragte“ auch offiziell beauftragt werden?
- ✔ Können die Personen ihre Ideen im Verein umsetzen, ohne gebremst zu werden?
- ✔ Und vor allem: bekommen die Personen ausreichend Lob und Anerkennung?

✔ Mache Rollenvorbilder (darunter auch Personen mit Migrationshintergrund) sichtbar.

✔ Lass dich nicht frustrieren: Beziehungsaufbau braucht Zeit.

✔ Finde im Verein eine Gruppe von Engagierten für die Öffnung der Vereinsstrukturen, damit nicht alle Integrationsaufgaben auf einem Paar Schultern lasten.

Grundsätzlich ist es hilfreich, wenn sich viele Personen aus eurem Verein mit Rassismus und Diskriminierung auseinandersetzen. So können ausschließende und verletzende Handlungen leichter erkannt werden.

[www.integrationsoffensive.de](http://www.integrationsoffensive.de)  
[www.agjf.de](http://www.agjf.de)

**io** **integrations**  
**offensive**  
Baden-Württemberg



## ZWECK, STRUKTUREN UND GEWOHNHEITEN ÜBERDENKEN

✔ Wenn Vereine ihre Mitglieder auch über den eigentlichen Vereinszweck hinaus unterstützen (z.B. beim Deutschlernen, den Wohnort kennenlernen, Behördengängen,...) gewinnen sie langfristig Vertrauen und Loyalität.

✔ Welchen Spielraum hat der Verein bei Mitgliedsbeiträgen für Menschen mit wenig Einkommen? Mitgliedsbeiträge staffeln? Stipendien? Pay-per-Use? Ermäßigung, wenn Vereinsdienste übernommen werden?

✔ Formale Anforderungen (wie Beitrittserklärungen) und informelle Praktiken (z.B. übliche Vereinsabläufe) sind nicht immer verständlich und wirken manchmal abschreckend. Führe neue Mitglieder behutsam in den Verein ein.

✔ Sei selbstkritisch: Wird dein Verein von Traditionen dominiert und entscheiden gewöhnlich immer wieder dieselben Leute? Können sich Neue genauso einbringen und willkommen fühlen?

*„Beim Kindertreff hat eine Mutter alle anderen Mütter nach einem Pflaster gefragt. Nur mich nicht. Vielleicht dachte sie, ich könnte kein Deutsch oder mein Kopftuch hat sie abgeschreckt?“*



## ONLINE-ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



**Junge Leute werden vor allem über Online-Medien gewonnen:**

✔ Für Social Media empfiehlt sich eine Strategie. Einfach nur präsent sein ist wichtig, aber kein Garant dafür, dass die Inhalte auch die Zielgruppen erreichen.

✔ Denk daran, dass Übersetzungsapps es mit einfachen und ganzen Sätzen leichter haben.

✔ Mache eure (interkulturelle) Offenheit auf eurer Webseite und den Social Media-Kanälen durch die Bilderauswahl, die Auswahl der geteilten Beiträge und nach Möglichkeit die Sprachwahl sichtbar.

✔ Beim Bildaufbau auf die Komposition der Bilder achten: Wer sagt etwas und ist aktiv dargestellt? Wer steht im Fokus?



### Nicht erzwingen:

Nicht jedes Bild oder jede Message kann „Vielfalt“ zum Ausdruck bringen. Es kommt auf die Mischung an.

## KOOPERATIONEN

Sport- und Kulturvereine, Jugendhäuser, Migrant\*innen-organisationen, Schulen und Streetworker\*innen und weitere Akteur\*innen können (viel häufiger) miteinander kooperieren. Sie haben unterschiedliche Stärken wie:

- ✔ Attraktive Angebote entwickeln
- ✔ Zugänge zur Stadtverwaltung
- ✔ Zielgruppen erreichen (Vertrauen aufbauen)
- ✔ Unterschiedliche Sprachkompetenzen



*„Seit ich an einer weiterführenden Schule eine Volleyball-AG anbiete, rennen mir die Kids auch im Vereinsttraining fast schon die Türen ein.“*

*„Die Cricket-Sommerschule mit dem afghanischen Kulturverein und einer Streetworkerin hat uns als traditionellem Sportverein neue Perspektiven aufgezeigt.“*



## UMGANG MIT KONFLIKTEN UND WIDERSTÄNDEN

Sei ehrlich mit deinem Verein und überfordere diesen nicht. Veränderungen beginnen mit kleinen Schritten.

Nimm Sorgen von Vereinsmitgliedern bzgl. Veränderungen ernst und versuche, alle Prozesse mit Zustimmung einer breiten Mehrheit durchzuführen.

Reagiere bei z.B. Rassismus, Queerfeindlichkeit oder anderen diskriminierenden Haltungen sofort. Auch ausgrenzende „Nebenbemerkungen“ sind verletzend und prägen die Grundhaltung einer Gruppe.



*„Zuerst gab es Vorbehalte, als wir beim letzten Sommerfest nicht mehr nur Bratwürste vom Schwein gegrillt haben, sondern auch Geflügel und Soja. Dabei ist das doch - seien wir mal ehrlich - nur eine Kleinigkeit. Einige Mitglieder bedankten sich später, dass sie endlich nicht mehr das Gefühl hatten, von der 'Norm' abzuweichen.“*

Wenn Gespräche über aktuelle politische Konflikte das Vereinsklima vergiften, erinnere alle daran, dass ihr zusammenkommt, um miteinander Musik, Sport o.ä. zu treiben. Vereinbart, dass die „große Politik“ draußen bleibt und vor Ort alle miteinander respektvoll umgehen.